

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **42 (1924)**

Heft 71

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Dienstag, 25. März 1924 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Mardi, 25 mars 1924
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 71

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zustieg des Porto, kann nur bei der Post abnominiert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion und Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publitas
S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 71

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Programm der Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Gold- und Silberprobierer. — Programme des examens pour le contrôle des matières d'or et d'argent. / Getreidebaugenossenschaft Agraria Rorschacherberg. / Furkabhahn. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 24 — Supplément économique N° 24
 Supplemento economico N° 24

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. März 1924 wurde der vermisste Check Nr. 78006 für 2382.03 Schweizerfranken, ausgestellt am 13. April 1923 von der Svendborg Bank in Svendborg auf den Schweizerischen Bankverein in Zürich, lautend an die Ordre des Franz M. Rhomberg in Dornbirn, nach erfolglosem Aufrufe als verschollen erklärt. (W 177)

Zürich, den 21. März 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 10,000, d. d. 31. Mai 1921, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1946, Bruggen, Waldastrasse 10 (Eigentümer: Anton Stärkle, St. Gallen W.), wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben innert der Frist von einem Jahre seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 178*)

St. Gallen, den 21. März 1924.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Maschinenfabrik und Mühlenbau. — 1924. 21. März. Die Firma Hs. Emch's Witwe, Maschinenfabrik und Mühlenbau, in Bern (S.H.A.B. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite 2391 und dortige Verweisung), ist infolge Todes der Inhaberin Frau Nanette Emch geb. Schneider erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emch & Co.» in Bern.

Maschinenfabrik. — 21. März. Unter der Firma Emch & Co., in Bern, besteht seit 2. Dezember 1923 eine Kollektivgesellschaft. Kollektivgesellschaften sind: die Geschwister Fräulein Frieda und Margarita, sowie Walter Emch, alle von Lütterswil, in Bern. Maschinenfabrik, Wabernstrasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hs. Emch's Witwe».

Bankgeschäft. — 21. März. Die Firma Ritzmann & Frey, Bankgeschäft usw., in Bern (S.H.A.B. Nr. 88 vom 6. April 1920, Seite 633 und dortige Verweisung), erteilt Einzelprokura an Max Ryser, von und in Bern. Weiteres Geschäftslokal: Spitalgasse 18.

Zeugschmiede. — 21. März. Die Firma Albert Wälti, Zeugschmiede, in Bern (S.H.A.B. Nr. 315 vom 31. Dezember 1919, Seite 2314), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

22. März. Die Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 100 vom 1. Mai 1923, Seite 870 und dortige Verweisungen), hat dem Adolf Maurer, von Münsingen, in Bern, Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass er für die Gesellschaft kollektiv mit dem Direktor oder einem Mitgliede des Verwaltungsrates zeichnet.

Gipser und Maler. — 22. März. Die Firma Otto Melliger, Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S.H.A.B. Nr. 177 vom 18. Juli 1921, Seite 1458), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Melliger & Witschi» in Bern.

Otto Melliger, von Buttliwil (Aargau), und Karl Witschi, von Jegenstorf, beide in Bern, haben unter der Firma Melliger & Witschi, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1924 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft, Graffenriedweg 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Melliger» in Bern.

22. März. Die Firma Fried. Badertscher, Zimmermstr., Zimmergeschäft, in Bern (S.H.A.B. Nr. 249 vom 2. September 1898, Seite 1041), ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Zimmergeschäft. — 22. März. Inhaber der Firma Gottfried Rohrer-Badertscher, in Bern, ist Gottfried Rohrer-Badertscher, von Bolligen, in Bern. Zimmergeschäft, Turnweg 24.

Bureau de Delémont

Confections pour dames et lingerie. — 22 mars. Le chef de la maison Pruschy, à Delémont, est Samuel Pruschy-Bloch, de Bâle, domicilié à Delémont. Confections pour dames et lingerie.

Bureau Interlaken

21. März. Die vom Haupt der Gemeinderschaft F. Trabold's Erben, in Interlaken (S.H.A.B. Nr. 27 vom 3. Februar 1919, Seite 163), an Frau Frieda Trabold geb. Schneider, Fritzens sel. Witwe, von Zollikofen, in Interlaken, erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Kollnigen)

22. März. Die Genossenschaft Elektra Bowil, obere Bezirke, mit Sitz daselbst (S.H.A.B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1679), hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Fritz Furrer gewählt: Robert Zürcher, von Frutigen, Landwirt, auf dem Hübeli zu Bowil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1924. 20. März. Allgemeiner Konsum-Verein Luzern, mit Sitz in Luzern (S.H.A.B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 60 und dortige Verweisung). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Theodor Brun, Arnold Feierabend, Friedrich Haury, Ernst Köhli, Anton Krummenacher, Franz Xaver Scherer, Gottfried Stadelmann, Jakob Tschopp, Gottlieb Wyser, Josef Zühlmann, Kaspar Schärli und Josef Widmer-Hügli. Diese wurden an den Wahlverhandlungen vom 25. März 1922 und 1. Dezember 1922 ersetzt durch: Samuel Bächtold, Schreiner, von Schleithem (Schaffhausen), in Luzern; Louise Bantz-haff, Hausfrau, von Heilbronn (Württemberg), in Luzern; Albert Camenzind, Beamter S.B.B., von Gersau, in Luzern; Xaver Eder, Graveur, von und in Kriens; Gottlieb Graf, Sekretär, von Häutligen (Bern), in Luzern; Dr. Balthasar Helfenstein, Staatsbeamter, von Ruswil, in Luzern; Dr. Sebastian Huwyler, Professor, von Dietwil (Aargau), in Luzern; Gottfried Kreith, Magaziner, von Schüpfheim, in Emmenbrücke; Paul Leutenegger, Spediteur, von Wallenwil (Thurgau), in Kriens; Gotthilf Stierlin, Buchhalter, von Ober-Urdorf (Zürich), in Littau, und Melchior Stübi, Reisender, von Rothenburg, in Inwil. Am 1. Dezember 1922 trat an Stelle von Josef Schmid Franz Burckhardt, Bautechniker, von Basel-Stadt, in Luzern, in den Verwaltungsrat ein. An der Sitzung vom 18. Januar 1924 wurde an Stelle des zurückgetretenen Albert Camenzind in den Verwaltungsrat gewählt: Adolf Köchli, Techniker, von Buttisholz, in Kriens. Als I. Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde an Stelle von Alfred Richli gewählt: Hans Zimmerli, Sekretär, von Reiden, und als II. Vizepräsident wurde an Stelle von Josef Hochstrasser gewählt: Dr. Balthasar Helfenstein, Staatsbeamter, von Ruswil, beide in Luzern; die Unterschriften von Alfred Richli und Josef Hochstrasser sind erloschen. Geschäftslokal: Hirschengraben Nr. 3-5.

Zigarren- und Tabakfabrikation. — 20. März. Der Inhaber der Firma Ed. Weber vormal Weber & Fischer, Zigarren- und Tabakfabrikation, in Triengen (S.H.A.B. Nr. 178 vom 15. Juli 1909, Seite 1261 und dortige Verweisung), erteilt an seinen Sohn Eduard Johann Weber, von Alt-St. Johann, in Triengen, eine Einzelprokura.

Auto-Schwertransporte, Reparaturen, Car-alpin-Unternehmung. — 20. März. Der Inhaber der Firma Oskar Schmauziger, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 452), ändert die Geschäftsnatur ab in: Auto-Schwertransporte und Reparaturwerkstätte, Car-alpin-Unternehmung und verleiht als Geschäftslokal: Unterlachenstrasse.

21. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Teigwarenfabrik A. G. Luzern (Fabrique de pâtes alimentaires S.A. Lucerne) (Pastificio S.A. Lucerna) (Swiss-Macaroni Manufacturing Co. Lucerne) oder kürzer TAGL, mit Sitz in Luzern (S.H.A.B. Nr. 132 vom 9. Juni 1922, Seite 1106 und dortige Verweisung), ist Hans Sutermeister als Verwaltungsrat und Delegierter zurückgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist somit erloschen. Eine Neuwahl hat nicht stattgefunden, so dass der Verwaltungsrat gegenwärtig nur aus vier Mitgliedern besteht. Präsident ist an Stelle von Theodor Bell, der in dieser Eigenschaft zurückgetreten ist, Ferdinand Steiner, bereits Mitglied des Verwaltungsrates; die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Glas und Geschirr. — 22. März. Die Firma Pauline Ruepp, Glas- und Geschirrhändler, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 110 vom 30. April 1920, Seite 806), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Berichtigung. In der Publikation im S.H.A.B. Nr. 65 vom 18. März 1924, Seite 447, betreffend Kunstgesellschaft in Luzern, in Luzern, ist Friedrich Krebs nur Vizepräsident. Quästor ist der bisherige.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1924. 21. März. Inhaber der Firma Laurenz Schuler, Turnerbekleidungsartikel Marke «Sporta», in Wollerau, ist Joseph Laurenz Schuler, von Galden (Schwyz), wohnhaft in Wylen, Gemeinde Freienbach (Postkreis Wollerau). Fabrikation und Handel von Turnerbekleidungsartikeln Marke «Sporta».

Glarus — Glaris — Glarona

1924. 22. März. Die Amiantus A. G., in Niederurnen, hat durch öffentliche Urkunde vom 10. März 1924 unter dem Namen Wohnkolonie Eternit in Niederurnen, mit Sitz in Niederurnen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftung ist der Eternit A. G. in Niederurnen angegliedert und folgt ihr im Falle einer Firmaänderung oder des Uebergangs an einen Rechtsnachfolger als ihr beigegebene Wohlfahrtseinrichtung. Sollte die Eternit A. G. oder ihr Rechtsnachfolger infolge gänzlicher Aufgabe des Geschäftsbetriebes aufgelöst und vollständig liquidiert werden, so fällt die Stiftung der Gemeinde Niederurnen zu. Zweck der Stiftung ist, den Angestellten und Arbeitern der Eternit A. G. in Niederurnen billige und gesunde Wohnungen zu verschaffen und zu erhalten. Die Stiftung wird verwaltet von einem dreigliedrigen Stiftungsrat. Zwei Mitglieder desselben werden durch den Verwaltungsrat der Eternit A. G., ein Mitglied durch die Arbeiter der Eternit A. G. auf eine Amtsdauer

von vier Jahren gewählt. Der Stiftungsrat ist zu allen Massnahmen befugt, welche die erfolgreiche Durchführung des Stiftungszweckes betreffen oder nötig machen. Er verwaltet die Vermögenswerte der Stiftung und überwacht deren stiftungsmässige Verwendung; er vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist Direktor Otto Kälin, von Einsiedeln (Schwyz), in Niederurnen, ermächtigt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie, denrées alimentaires. — 1924. 27 février. Le chef de la raison **Alphonse Pasquier**, à Bulle, est **Alphonse Pasquier**, feu Baptiste, originaire de Le Pâquier, domicilié à Bulle. Epicerie, mercerie, denrées alimentaires; Rue de la Promenade.

15 mars. Sous la dénomination **Caisse de retraite pour le personnel employé et ouvrier de la Fabrique suisse de produits au lait Guigoz S. A.**, il s'est constitué, avec siège social à Vuadens, une fondation qui a pour but de fournir des pensions de retraite aux employés et ouvriers âgés. La fondation a été créée par acte authentique du 26 décembre 1923, la durée de la fondation est indéterminée. Les conditions dans lesquelles employés et ouvriers de la Fabrique suisse des produits au lait Guigoz S. A. seront mis au bénéfice de la fondation sont fixées par des règlements établis d'un commun accord entre le conseil d'administration de la dite société et le comité de la fondation. La Fabrique suisse des produits au lait Guigoz S. A. affecte au but de la fondation un capital de fr. 20,036 (vingt mille trente-six francs) suivant bilans dressés au 31 octobre 1918. La fondation pourra, en outre, recevoir des allocations, des dons, des legs, de la part de la fabrique ou de tierces personnes. Le capital de la fondation sera entièrement distinct des fonds de la Fabrique suisse des produits au lait Guigoz S. A., ni ce capital, ni les intérêts ne pourront être attribués à aucun paiement auquel la Fabrique suisse des produits au lait Guigoz S. A. est juridiquement tenue. En cas de dissolution et de liquidation de la fondation pour une cause quelconque, le produit de la liquidation, après extinction du passif, devra être employé à assurer autant que les fonds disponibles le permettront, auprès d'une société d'assurance ou d'une caisse de pensions, les rentes, les pensions et autres allocations que la fondation fournirait au personnel. La fondation est soumise à la surveillance de l'autorité compétente. La fondation est administrée et représentée par un comité de direction de 3 à 7 membres qui sont nommés pour 3 ans par le conseil d'administration de la Fabrique suisse des produits au lait Guigoz S. A. La fondation est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction. Ce comité est actuellement composé de: Louis Guigoz, industriel, originaire de Bagnes, domicilié à Vuadens, président; Charles Guerchet, arbitre de commerce, originaire de Meyrin, domicilié à Genève, membre; Julie Morend, originaire de Bagnes, domiciliée à Vuadens, comptable, membre.

Camionnages, voitures, etc. — 19 mars. **Alfred Boschung**, feu Christophe, à Bulle; **Adolphe Boschung**, feu Christophe, à Bulle, et **Laurent Boschung**, feu Paul, à Bulle, tous originaires de Bellegarde, ont constitué, à Bulle, sous la raison **Boschung frères et Cie**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} février 1924. Camionnages, voitures, etc. Bureaux: à la gare.

Epicerie, mercerie, etc. — 20 mars. Le chef de la raison **Catherine Gremaud**, à Villarvolard, est **Catherine Gremaud**, fille de François, originaire d'Echarlens, domiciliée à Villarvolard. Epicerie, mercerie, débit de pain et vin; au village.

Bureau de Châtel-St-Denis

Café-restaurant; commerce de détail. — 21 mars. Sur la réquisition du bureau du registre du commerce de Châtel-St-Denis, à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, est modifiée d'office la raison de commerce suivante:

La raison **Léon Berthoud**, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du e. du 27 janvier 1923, n° 22, page 208), exploitation de l'Hôtel des Bains et commerce de chevaux à Châtel-St-Denis, a modifié son genre de commerce en exploitation du Cercle démocratique et commerce de détail, à Châtel-St-Denis.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1924. 21. März. Der Verein unter dem Namen **Krankenkasse der Uhren- & Metallwarenfabrik A.-G.**, in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 10), hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1923 seine Statuten geändert und dabei den Namen des Vereins abgeändert in: **Krankenkasse der Brac A.-G.** Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. An Stelle des ausgetretenen **Alexander Kubli** wurde zum Präsidenten gewählt: **Adolf Marti**, Mehaniker, von und in Breitenbach, und an Stelle des ausgetretenen **Aktuars Markus Strub** wurde zum nunmehrigen Aktuar gewählt: **Karl Borer**, Fabrikarbeiter, von und in Grindel. Der neue Präsident und der neue Aktuar und der bisherige Vizepräsident **Albert Sauer** führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Bureau Dorneck

Fensterladenbeschläge. — 21. März. Die Firma **Leist-Wettler**, in Rodersdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1922, Seite 1331), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Leist-Wettler & Cie»**, in Basel.

Bureau Lebern

Uhrenfabrikation. — 24. März. **Theodor Müller**, **Theodors sel.**, **Leo Henzi**, **Roberts**, **Eduard Kury**, **Josefs**, und **Emil Schmid**, **Emils sel.**, alle von und in Glinsberg, haben unter der Firma **Müller, Henzi & Cie.**, in Glinsberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1923 begonnen hat. Horlogerie. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: **Theodor Müller** oder **Leo Henzi** kollektiv mit jedem beliebigen Mitgesellschafter.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Comestibles, Fette, Weine und Spirituosen. — 1924. 13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Christen & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507), Handel in Comestibles, Fetten, Weinen und Spirituosen, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: **«E. Christen & Co. Aktiengesellschaft»**, in Basel.

Unter der Firma **E. Christen & Co. Aktiengesellschaft (E. Christen et Cie. Société Anonyme)** (**E. Christen und Cy., Limited**) bildet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 23. Februar 1924 festgesetzt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Comestibles, Fetten, Weinen und Spirituosen. Sie übernimmt von der zu löschenden Kollektivgesellschaft **«E. Christen & Cie.»**, in

Basel, deren Aktiven und Passiven gemäss einer Bilanz per 31. März 1923, welche an Aktiven Fr. 1,413,887.49 und an Passiven Fr. 1,113,887.49 ausweist, sodass der Uebernahmepreis Fr. 300,000 beträgt, welche bar bezahlt werden. Die Gesellschaft kann ähnliche Geschäfte erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen, sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, die geeignet sind, ihren Geschäftszweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien im Nominalbetrage von Fr. 1000. Uebertragung von Aktien können ausser bei Erbfällen nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates erfolgen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung der Aktionäre; 2. der Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern; 3. die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Peter Schmid, Notar und Advokat, Präsident; Ernst Christen-Holzschneider, Kaufmann; Frau Witwe Rosa Elisabeth Christen-Hiss, Handelsfrau; Fritz Hodel-Spoerri, Kaufmann; alle von und in Basel, und **Walter Hassler-Christen**, Kaufmann, von Aarau, in Schaffhausen. Die Vertretung nach aussen mit Einzelunterschrift führen die beiden Delegierten des Verwaltungsrates: **Ernst Christen-Holzschneider**, Rosa Elisabeth Christen-Hiss. Geschäftslokal: Heumattstrasse 21.

Zentralheizungen und Installationen. — 20. März. **Albert Weber-Käser**, von Rueschlikon (Zürich), in Basel, und **Eduard Fierz-Wehrli**, von Herrliberg (Zürich), in Winterthur, haben unter der Firma **Weber & Fierz**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1924 begonnen hat. Zentralheizungen und Installationen. Güterstrasse 127.

Seide und Seidenabfälle. — 20. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Preiswerk, Manuel & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1922, Seite 920), Agentur und Kommission in Seide und Seidenabfällen, ist der Gesellschafter **Achilles Alioth-Ronus** ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. In die Gesellschaft tritt als Gesellschafterin ein: **Marguerite Preiswerk**, von und in Basel, und zwar ohne Vertretungsberechtigung.

Liegenschaftsgesellschaft. — 20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **J. C. Kellerhals & Cie. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1923, Seite 1890 und dortige Verweisungen), Handel in Eisen, Eisenwaren und Eisengusswaren, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. März 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 233 vom 5. Oktober 1923, Seite 1890, publizierten Tatsachen getroffen. Die Firma ist abgeändert worden und lautet nunmehr: **A. G. zur Eisenburg**. Der Zweck der Gesellschaft besteht nunmehr in der Verwaltung der Liegenschaft Untere Rebasse 11/13, in Basel. Ausserdem kann die Gesellschaft weitere Liegenschaften erwerben und verwalten. Die Gesellschaft ist berechtigt, an Stelle von bei ihr hinterlegten Inhaberkonten auf den Namen lautende Zertifikate auszugeben und es erfolgen in diesem Falle die Einladungen zur Generalversammlung vermittelt rekommandierter Briefe an die Inhaber von auf den Namen lautenden Zertifikaten. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1–3 Mitgliedern. Die übrigen Abänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Die Gesellschaft hat ferner den bisher unterschrittsberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern **Friedrich Kellerhals-Gysin** und **Adolph Uhlmann** an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift Einzelunterschrift erteilt.

Manufakturwaren, Bettwaren, Uhren. — 21. März. Die Firma **J. Trefzer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 19. Mai 1904, Seite 813), Handel in Manufakturwaren, Bettwaren und Uhren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Wwe. Trefzer-Hamel»**, in Basel.

Damenkleiderstoffe, Weisswaren, Herren- und Damenwäsche. — 21. März. Inhaberin der Firma **Wwe. Trefzer-Hamel**, in Basel, ist **Frau Emma Maria Trefzer-Hamel**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«J. Trefzer»**, in Basel. Handel in Damenkleiderstoffen, Weisswaren, Herren- und Damenwäsche. Klybeckstrasse 94.

Technisches Bureau für Gartenarchitektur, Kunst- und Handelsgärtnerei. — 22. März. Die Firma **Hermann Musfeld**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1499), Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbauprojekte inklusive Ausführungen mit Gartenanlagen und Strassenbau, verzogt als unehrerliche Natur des Geschäftes: Technisches Bureau für Gartenarchitektur, Kunst- und Handelsgärtnerei. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: **Riehen**, Aeusserer Baselstrasse 309.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1924. 21. März. Aktiengesellschaft **Fides A.-G.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 11. Juni 1919, Seite 999). Aus dem Verwaltungsrat ist **Caspar Zimmermann** ausgeschieden und dessen Kollektivunterschrift erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: **Ulrich Wiederkehr**, Kaufmann, von Basadingen (Thurgau), in Zürich 1, und diesem das Recht erteilt, kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Aetzerei, Bleicherei, Färberei usw. — 1924. 21. März. Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Jean Tanner** in Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 82). Die an **Ernst Züllig** erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Dem zweiten, bisherigen Kollektivprokuristen, **Victor Tanner**, von Urnäsch, in Herisau, ist die Einzelprokura erteilt worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1924. 18. Februar. Unter der Firma **Elmag Elektrische Spezial-Maschinen & Materialien A.-G. St. Gallen** besteht, mit Sitz in St. Gallen C., eine Aktiengesellschaft, welche den Vertrieb von elektrischen Spezialmaschinen und Materialien zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. Januar 1924 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung, b) der Verwaltungsrat und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern; er kann die Geschäftsführung an eines oder mehrere Mitglieder oder an Dritte übertragen; er bezeichnet diejenigen Personen in oder ausserhalb seiner Mitte, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt Art und Form der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: **Edgar Dürler**, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen C. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift einzeln. Geschäftslokal: Poststrasse 16.

13. März. Die Firma **Hungerbühler Otto**, Wäschefabrik, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 258 vom 20. Oktober 1921, Seite 2040), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Damenwäsche. — 13. und 20. März. Amalia Hungerbühler, Ida Hungerbühler, beide von Egnach, in Rorschach, und Jakob Nüesch, von St. Gallen, in St. Gallen C., haben unter der Firma **Hungerbühler & Cie.**, in Rorschach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1924 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Amalia und Ida Hungerbühler; Kommanditär ist Jakob Nüesch mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen die Unterschrift nicht. Dem Kommanditär Jakob Nüesch ist Einzelprokura erteilt samt der Ermächtigung zur Verlesung und Belastung von Grundbesitz im Sinne von Art. 459, Abs. 2, O.R. Fabrikation von Damenwäsche. Kirchstrasse 61.

Drogerie. — 19. März. Inhaber der Firma **Friedrich Henne**, in St. Gallen C., ist Friedrich Henne, von St. Gallen, in St. Gallen-St. Gallen C. Drogerie. Demutstrasse 3.

Versicherungen. — 19. März. Inhaber der Firma **Carl Hanselmann**, in St. Gallen C., ist Carl Hanselmann, von Frumsen, in St. Gallen C. Versicherungsbureau. St. Leonhardstrasse 10.

Zigarren. — 20. März. Inhaber der Firma **Adolf Beittler**, in St. Gallen C., ist Adolf Beittler, polnischer Staatsangehöriger, in St. Gallen C. Zigarren. Speisergasse 29 und Poststrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Frau Gunda Beittler geb. Muschler, polnische Staatsangehörige, in St. Gallen C.

Stickereien und Wäscheartikel. — 20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fasser & Hug**, Fabrikation und Export von Stickereien und Wäscheartikeln, in St. Gallen C. (S.H.A.B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1871), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma **Jean Hug & Co.** erloschen.

Jean Hug, jun., und Jean Hug, sen., beide von Affeltrangen (Thurgau), in Wil, haben unter der Firma Jean Hug & Co., in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1924 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fasser & Hug» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jean Hug, jun.; Kommanditär ist Jean Hug, sen., mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Fabrikation und Export von Stickereien und Wäscheartikeln. Haldenstrasse 1.

Läuteanlagen für Kirchenglocken. — 20. März. Wilhelm Theodor Muggli, von Bärenswil, und Albert Züllig, von Neukirch (Thurgau), beide in Rheineck, haben unter der Firma **Muggli & Züllig**, in Rheineck, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1924 ihren Anfang nahm. Erstellung und Installation von Läuteanlagen für Kirchenglocken. Mühlesendli.

Stickerei. — 20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ch. Boesch & Co.**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C. (S.H.A.B. Nr. 192 vom 12. August 1919, Seite 1427), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Stickerei. — 20. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Leo Geller & Co.**, Stickereiexportgeschäft, in St. Gallen C. (S.H.A.B. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 567), wird infolge Wegzuges der Inhaber ins Ausland von Amtes wegen gelöst (Art. 28 der Verordnung).

Käse und Butter. — 21. März. Inhaber der Firma **Albert Hurter**, in St. Gallen C., ist Albert Hurter, von Kappel a. Albis, in St. Gallen C. Käse- und Butterhandlung. Linsehlstrasse 18.

Stickerei-Ramschgeschäft. — 21. März. Inhaber der Firma **Bernhard Richter**, in St. Gallen C., ist Bernhard Richter, polnischer Staatsangehöriger, in St. Gallen C. Stickerei-Ramschgeschäft. Linsehlstrasse 32.

21. März. St. Gallische Kantonalbank, auf Rechnung und unter der Verwaltung und Garantie des Kantons St. Gallen geführtes Bankinstitut, mit Hauptsitz in St. Gallen (S.H.A.B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177) und Zweigniederlassungen in Altstätten (S.H.A.B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177), Degersheim (S.H.A.B. Nr. 139 vom 18. Juni 1923, Seite 1206), Mels (S.H.A.B. Nr. 158 vom 10. Juli 1923, Seite 1379), Rapperswil (S.H.A.B. Nr. 260 vom 6. November 1922, Seite 2118), Rorschach (S.H.A.B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177), Wattwil (S.H.A.B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1922, Seite 1938) und Wil (S.H.A.B. Nr. 46 vom 24. Februar 1922, Seite 339) und Agentur in Rheineck (S.H.A.B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177). Mit Beschluss des Grossen Rates des Kantons St. Gallen vom 25. November 1912 wurde gemäss Art. 3 des Gesetzes über die St. Gallische Kantonalbank vom 10. Juni 1911 das Dotationskapital der letztern auf Fr. 30,000,000 (dreissig Millionen Franken) erhöht. Die an Erwin Hildbrand erteilte Prokura ist für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Paul Bornhauser, von Weinfelden, in St. Gallen C.; derselbe zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen.

21. März. St. Gallische Kantonalbank, in St. Gallen, Zweigniederlassung Altstätten (S.H.A.B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177). Kollektivprokura für den Geschäftskreis der Filiale Altstätten ist erteilt an Leonhard Tischhauser, von Grabs, in Buchs.

21. März. St. Gallische Kantonalbank, in St. Gallen, Zweigniederlassung Degersheim (S.H.A.B. Nr. 139 vom 18. Juni 1923, Seite 1206). Kollektivprokura für den Geschäftskreis der Filiale Degersheim ist erteilt an Jean Widmer, von Herrliberg (Zürich), in Degersheim.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Brugg

Weisswaren. — 1924. 21. März. Inhaberin der Firma **Frau Hedwig Huwiler-Doebeli**, in Brugg, ist Frau Hedwig Huwiler-Doebeli, von Müswangen (Luzern), in Brugg. Weisswarengeschäft. Bahnhofstrasse 856.

Bezirk Muri

21. März. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Buttwil, in Buttwil (S.H.A.B. 1922, Seite 239), hat an Stelle von Gottlieb Strebel, dessen Unterschrift erlosch, zum Präsidenten gewählt: Josef Burkard, Landwirt, von Waltenschwil, in Buttwil.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Trikoteriewaren. — 1924. 15. Februar/22. März. Die **Hafner & Co. Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Handel in Trikotierwaren aller Art, in Kreuzlingen (S.H.A.B. Nr. 30 vom 6. Februar 1923, Seite 263, und Nr. 11 von 15. Januar 1924, Seite 76), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1924 die §§ 5, 11, 16, 19 und 24 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen lauten nunmehr wie folgt: Das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 200,000, bestehend aus 1250 Stammaktien à Fr. 100 und 150 Prioritätsaktien à Fr. 500, ist auf Fr. 250,000 erhöht worden durch Zusammenlegung von je 5 Stammaktien zu einer neuen Aktie von Fr. 500, Umwandlung der Prioritätsaktien in gewöhnliche, neue Aktien und durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 500. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. An Stelle der Titel können auch Zertifikate ausgegeben werden. Mit der unmittelbaren Leitung der Geschäfte wird der Delegierte des Verwaltungsrates betraut. Dem Delegierten des Verwaltungsrates wird das Recht der Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt, während die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien die Unterschrift führen. Der neubestellte Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Max Kuhn, Kaufmann, Präsident und Dele-

giert der Verwaltungsrates; Elsa Kuhn-Pross, Hausfrau, beide von Dietlikon (Zürich), in Kreuzlingen; Max Theodor Löpfe, Kaufmann, von St. Gallen, und Dr. Wilhelm Faessler, Advokat, von Appenzell, beide in St. Gallen. Die Unterschriften der ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitglieder Eduard Egli, Dr. Albert Geser-Rohner, Paul Klaiber und Eugen Hottinger, sowie die Unterschrift des Geschäftsführers Johann Ulrich Hafner sind erloschen.

22. März. Viehzuchtgenossenschaft des Bezirks Diessenhofen, in Diessenhofen (S.H.A.B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, Seite 8). Infolge Austrittes aus dem Vorstand ist die Unterschrift des Gottfried Möckli erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und Präsident wurde gewählt: Josef Hugentobler, Gutsverwalter, von Oberuzwil, in St. Katharinenthal. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Farben und Lacke. — 22. März. Unter der Firma **Paul Lenz & Co.**, in Bischofszell, haben Paul Lenz, von Aeugst a. Albis (Zürich), in Bischofszell, und Karl Knapp, von Nekartailingen (Württemberg), in Mühleracker (Württemberg), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Grosshandel in Farben und Lacken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Commestibili e mercerie. — 1924. 21. marzo. Titolare della ditta **Taroni Paolo**, in Biasca, è Paolo Taroni, fu Giovanni, da Urio (prov. di Como, Italia), domiciliato in Biasca. Negozio di commestibili e mercerie.

Ufficio di Lugano

Studio tecnico e rappresentanze. — 21. marzo. La ditta **Ing. Giovanni Lanfranchi**, in Caslano, studio tecnico e rappresentanze (F. u. s. di c. n° 156 del 2 luglio 1919, pag. 1159), viene cancellata per cessazione di commercio. Cessa di conseguenza la procura conferita a Cornelio-Fausto Trainoni.

Distretto di Mendrisio

21. marzo. La ditta Luigi Maderni, farmacia, in Riva S. Vitale (F. u. s. di c. dell'8 gennaio 1920, n° 7, pag. 40), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta «Giulia Ved. fu Luigi Maderni» in Riva S. Vitale.

Titolare della ditta Giulia Ved. fu Luigi Maderni, in Riva S. Vitale, è Giulia Catenacci, fu Carlo, ved. fu Luigi Maderni, da Capolago, in Riva S. Vitale. La ditta ha assunto attivo e passivo della ditta «Luigi Maderni, farmacia» ora cancellata. Farmacia.

Macelleria, spaccio di carne; grotto. — 21. marzo. Titolare della ditta **Vittorio Vassalli, in Riva S. Vitale, è Vittorio Vassalli, fu Dario, da Riva S. Vitale, suo domicilio. Macelleria e spaccio di carne in Riva S. Vitale ed esercizio del Grotto del Tiglio in Capolago.**

22. marzo. La Società Anonima per la ferrovia Mendrisio-Stabio-confine, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. dell'11 novembre 1913, n° 284, pag. 2001, e del 14 settembre 1923, n° 215, pag. 1759), nella sua assemblea generale straordinaria degli azionisti, tenutasi il giorno 23 dicembre 1923, ha modificato i propri statuti come segue: a) Il capitale sociale è stato elevato da fr. 400,000 (franchi quattrocentomila) a fr. 650,000 (franchi seicentocinquanta mila), mediante l'emissione di 1250 (milleduecentocinquanta) nuove azioni al portatore da fr. 200 (franchi duecento) ciascuna. b) Il consiglio d'amministrazione è stato portato da 7 (sette) a 9 (nove) membri. L'assemblea stessa per completare il numero dei membri del consiglio e sostituire il membro dimissionario Pietro Realini, ha nominato a consiglieri: Augusto Ferrari, avvocato, italiano, in Milano; Emilio Lissoni, ragioniere, italiano, in Milano, e Giuseppe Pagani, ingegnere, italiano, in Como. La firma sociale spetta, come precedentemente, al presidente od al vice-presidente in unione con un altro membro del consiglio d'amministrazione. Gli altri punti delle già avvenute pubblicazioni restano invariati. Le modificazioni di cui sopra vennero approvate dall'alto Dipartimento federale delle ferrovie, mediante risoluzione 6 marzo 1924.

Vini. — 23. marzo. La ditta **Pietro Fontana, salumeria e negozio di vino, in Riva S. Vitale (F. u. s. di c. del 4 novembre 1916, n° 260, pag. 1684), ha trasferito la sua sede e domicilio da Riva S. Vitale a Capolago, ed ha cambiato il suo genere di commercio in quello di vini all'ingrosso.**

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay

1924. 20. mars. La Société Vaudoise d'Agriculture et de Viticulture, Section de Cossonay, à Cossonay (F. o. s. du c. des 30 décembre 1908, page 2208, et 15 février 1909, page 250), a, dans son assemblée générale du 27 février 1921, procédé au renouvellement de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Thormeyer, de Carouge (Genève), domicilié à La Chaux; vice-président: Adrien Bolay, de Pampigny, domicilié à Cossonay; secrétaire-caissier: Georges Chantrens, de Romanelmotier, domicilié à Cossonay, et membres: Alphonse Pelichet, de Gollion, y domicilié; Rodolphe Devantay, de Graney, son domicile; Armand Epars, de Penthalaz, y domicilié, et Albert Mange, de Gollion, domicilié à Senarclens. Tous les prénommés sont agriculteurs, à l'exception de Georges Chantrens, ancien instituteur. Charles Gleyre, vice-président; Eugène Chenaux et Marius Demont, membres, ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant à Henri Thormeyer, président, ou à Adrien Bolay, vice-président, signant conjointement avec le secrétaire-caissier du nouveau comité: Georges Chantrens.

Bureau de Nyon

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 21. mars. Le chef de la maison **Robert Vallon, à Arzier, est Robert-Louis Vallon, de Molondin, domicilié à Arzier. Boulangerie, épicerie, mercerie.**

21. mars. Société de fromagerie de Bogis et Chavannes-de-Bogis, société coopérative dont le siège est à Bogis (F. o. s. du c. du 23 janvier 1911, page 118). Dans leur assemblée générale du 27 septembre 1920, les sociétaires ont appelé aux fonctions de membres du comité: Président: John Mugnier, de Bogis, y domicilié; secrétaire: Henri Golay, du Chenit; Armand Villiez, de Crans, domiciliés à Chavannes-de-Bogis, tous agriculteurs. Sont radiés: François Bornet, président; Louis Mugnier, secrétaire; Charles Stoecky.

21. mars. Manufacture de poteries fines de Nyon, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 27 juin 1918, page 1044). D'extraits de procès-verbaux de cette société, il résulte que Hermann-Antoine Wellauer, de Nyon, médecin-dentiste, domicilié à Montreux, a été appelé aux fonctions de membres du conseil d'administration le 10 mars 1923 et aux fonctions de secrétaire, le 6 mars 1924. Sont radiés: Albert Wellauer, secrétaire, et Alfred Miehaut, fondé de pouvoirs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de la Chaux-de-Fonds

1924. 18. mars. La société Cercle Catholique Ouvrier, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but de réunir et de grouper les catholiques romains de toutes les classes, de maintenir et de resserrer parmi eux les liens d'amitié, d'offrir à ses membres et à leurs familles un lieu de

réunion et de faciliter les moyens de s'instruire et de se récréer, etc., a, dans son assemblée générale du 9 février 1924, décidé de modifier sa raison sociale qui sera désormais **Cercle Catholique Romain**. Paul Varin a cessé d'être secrétaire de la société, il a été remplacé par Marcel-Jules Jeanbourquin, commis, originaire du Noirmont (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds, qui engage la société collectivement avec le président et le vice-président.

18 mars. Aux termes du procès-verbal authentique reçu René Jacot-Guillarmod, notaire, le 4 mars 1924, il a été constitué, avec siège à la Chaux-de-Fonds, une société anonyme sous la raison sociale de **Fabrique d'Horlogerie Mariys S. A. (Mariys Watch Co. S. A.) (Uhrenfabrik Mariys Aktien Gesellschaft)**. Elle a pour objet la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie et de fournitures se rapportant à cette branche. Les statuts sont datés du 4 mars 1924. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de mille francs (fr. 1000) chacune, nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un ou plusieurs membres nommés par l'assemblée générale des actionnaires. Pour la première période triennale est nommé en qualité d'administrateur: Robert Schaub, originaire de Häfelfingen (Bâle-Campagne), industriel, à la Chaux-de-Fonds, lequel a le pouvoir de représenter la société vis-à-vis des tiers. La société est en outre engagée par la signature collective des deux fondateurs de pouvoirs: Arthur Monnin, de Tramelan-Dessous, et Charles Schneider, de Langenbruck, le premier technicien, le second chef de bureau, les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Bureaux de la société: Rue Numa-Droz 141.

19 mars. Il a été constitué sous la raison sociale **S. A. Immeuble Rue Fritz Courvoisier 62**, une société anonyme qui a son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but l'achat du terrain sur lequel était construit le bâtiment portant le n° 62 de la Rue Fritz Courvoisier qui a été détruit par un incendie, article 927 du cadastre de la Chaux-de-Fonds, pour le prix de fr. 3000, l'édification sur ce terrain d'un bâtiment, la location, l'exploitation ou la vente de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 13 mars 1924. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 1200 divisé en six actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications de la société ont lieu par avis inséré dans l'Impartial, paraissant à la Chaux-de-Fonds. La société est engagée vis-à-vis des tiers par son administrateur qui représente la société par sa signature. L'administrateur nommé pour la première période triennale est Joseph Talleri, entrepreneur, originaire de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Bureaux: Rue des Crêtets 75, à la Chaux-de-Fonds.

19 mars. D'un procès-verbal authentique reçu Edouard Piaget, notaire, à la Chaux-de-Fonds, en date du 15 mars 1924, il résulte ce qui suit: Par statuts du 15 mars 1924, il a été créé sous la raison sociale **Compagnie des Montres Norada S. A. (Norada Watch Co. S. A.)**, une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but, la fabrication, l'achat, la vente et l'exportation de montres en tous genres, de fournitures d'horlogerie et de bijouterie. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 5000 (cinq mille francs), divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs l'une entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la F. o. s. du c. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 2 membres qui confère la signature sociale et nomme tout directeur. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur ou du directeur. Pour le premier exercice social le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Jacques Grever, originaire de la Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Jean (Jonas) Kramkimel, originaire de Varsovie (Pologne), domicilié à la Chaux-de-Fonds, est nommé directeur et a qualité pour engager la société à l'égard des tiers par sa signature individuelle au nom de la société. Bureaux: Serre 18, la Chaux-de-Fonds.

Boîtes de montres or. — 20 mars. La société **Gunther et Voumard**, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes de montres or (F. o. s. du c. du 15 novembre 1909, n° 284), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif sont repris par un des chefs Paul-Alcide Voumard, originaire de Tramelan-Dessous, domicilié à la Chaux-de-Fonds, sous la raison individuelle «Paul Voumard». Fabrique de boîtes de montres or. Bureaux: Rue du Parc n° 122.

Le chef de la maison **Paul Voumard**, à la Chaux-de-Fonds, est Paul-Alcide Voumard, de Tramelan-Dessous, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication de boîtes de montres or. Bureaux: Rue du Parc n° 122. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Gunther et Voumard» radiée ce jour.

Bureau de Neuchâtel

Boîtes de montres argent. — 20 mars. La raison **Albert Schmid**, fabrique de boîtes de montres argent, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 juin 1919, n° 153, page 1136), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1924. 21. März. Zwischen den Ehegatten **Gottlieb Leutwyler**, Baumeister, von Birrwil (Aargau), und **Katharina geb. Schmid**, beide wohnhaft in Luzern, besteht nach erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern Gütertrennung gemäss Ehevertrag nach Art. 241 ff. des Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Gottlieb Leutwyler», Hoch- und Tiefbau, in Luzern.

21. März. Zwischen den Ehegatten **Josef Xaver Stocker**, Kaufmann, von Gunzwil, und **Rosa Luise**, genannt Gertrud geb. Näf, beide wohnhaft in Luzern, besteht nach erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern Gütertrennung nach Art. 241 ff. des Z. G. B. gemäss Ehevertrag. Der Ehemann **Josef Xaver Stocker** ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Stocker, Revisionsbureau Luzern», Bücher-Expertisen, Treuhand-Funktionen, in Luzern.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1924. 19. März. Zwischen den Eheleuten **Emil Grollmund** und **Martha geb. Litterer**, von Seewen (Solothurn), in Birsfelden, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Martha Grollmund-Litterer», in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1924, Seite 110).

19. März. Zwischen den Ehegatten **Julius Georg Liechti** und **Luise Karolina geb. Lobert**, von Winterthur, in Basel, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, die Ehefrau Kommanditär der Firma «J. G. Liechti & Cie.», in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1924, Seite 450).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 55847. — 19. Februar 1924, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Farbstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Parfümerien.

BUCOFOLIN

Nr. 55848. — 19. Februar 1924, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

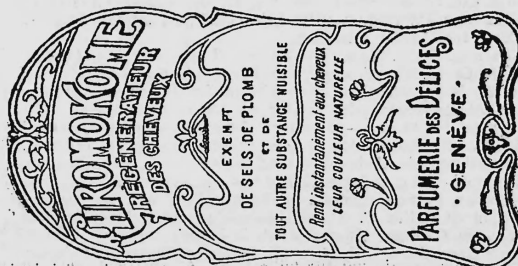
Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Farbstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Parfümerien.

MILLEFOLIN

Nr. 55849. — 19. Februar 1924, 16 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Articles de toilette.



(Renouvellement du n° 17521).

Nr. 55850. — 19. février 1924, 16 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Articles de toilette.



(Renouvellement du n° 17522).

Nr. 55851. — 19. février 1924, 16 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Articles de toilette.



(Renouvellement du n° 17523).

Nr. 55852. — 4. März 1924, 12 Uhr.

Adolf Nerre, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Bettwaren.

Hotelar

Nr. 55853. — 22. Februar 1924, 8 Uhr.

Erba, Fabrik chemischer Produkte Spezialitäten für die
Textilindustrie, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Appreturmittel.

GELATOL

Nr. 55854. — 22. Februar 1924, 8 Uhr.

Erba, Fabrik chemischer Produkte Spezialitäten für die
Textilindustrie, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Schlichtemittel.

GLYZEROL

Nr. 55855. — 22. Februar 1924, 8 Uhr.

Miserez-Siebold, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Flüssigkeit zur Vernichtung der Wanzen.

„Wanzentodtriumph“

Nr. 55856. — 22. Februar 1924, 8 Uhr.

J. R. Geigy A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Farbstoffe und chemische Produkte für die Färberei und Druckerei.

VISBA

Nr. 55857. — 3. März 1924, 8 Uhr.

Dr. Otto Grogg, Christoffel Apotheke Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Mittel gegen Kopfläuse und deren Brut.



Nr. 55858. — 23. Februar 1924, 8 Uhr.

Sager & Co., Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Wollstrickgarn.



Nr. 55859. — 23. Februar 1924, 8 Uhr.

Sager & Co., Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Wollstrickgarn.



Nr. 55860. — 23. Februar 1924, 8 Uhr.

Sager & Co., Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Wollstrickgarn.



Nr. 55861. — 23. Februar 1924, 8 Uhr.

Sager & Co., Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Wollstrickgarn.



N° 55862. — 25 février 1924, 8 h.

Alexandre Victor Malpas, fabrication,
Dôle (Jura, France).

Bleu de sa fabrication.

**Programm der Prüfungen****Zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Gold- u. Silberprobierer
abgehalten im Mai 1924 in Zürich**

Das eidgenössische Finanzdepartement bringt den Beteiligten zur Kenntnis, dass Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Gold- und Silberprobierer (Essayeurs-jurés) vom 12. Mai 1924 an, an der eidgenössischen technischen Hochschule (chemisches Laboratorium), in Zürich, stattfinden werden unter der Leitung der Herren C. Savoie, Direktor des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren in Bern, Präsident, Dr. W. D. Treadwell, Professor an der eidg. technischen Hochschule in Zürich, und G. Steiner, Chef des Kontrollamtes für Gold- und Silberwaren in La Chaux-de-Fonds.

Die Kandidaten, welche an diesen Prüfungen teilzunehmen wünschen, haben sich beim eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren in Bern bis 30. April nächsthin anzumelden. Sie haben ihrem Anmeldungsschreiben Zeugnisse beizufügen, aus denen zu ersehen ist, welche Schulen sie besucht und welche wissenschaftlichen und technischen Studien sie betrieben haben. Im ferneren wird ein amtliches Zeugnis über guten Leumund verlangt.

Jeder Kandidat hat bei Beginn der Prüfungen die reglementarische Gebühr von Fr. 20 zu entrichten.

Das nötige Material wird den Kandidaten zur Verfügung gestellt; immerhin ist es ihnen gestattet, sich auf Wunsch ihrer eigenen Probierwagen, sowie der eigenen, ihnen vertraut gewordenen Werkzeuge zu bedienen. Jeder Kandidat hat sich mit den erforderlichen Probiergewichten zu versehen.

Die mündliche Prüfung umfasst:

Elemente der anorganischen Chemie, Nomenklatur und Formeln. Eigenschaften der Metalloide und wichtigsten in der Industrie verwendeten Metalle, sowie ihrer Verbindungen, Zusammensetzung und unterscheidende Merkmale der in Gewerbe und Kunst gebräuchlichen Metallegierungen, Grundzüge der qualitativen und quantitativen Analyse der Metallegierungen auf trockenem und nassem Wege. Theorie der Proben von gold- und silberhaltigen Erzen und Aschen. Beschreibung der Verfahren zur Unterscheidung von plattierten und galonierten Gegenständen und solchen mit einfacher Vergoldung oder Versilberung. Beschreibung der für die Proben angewendeten chemischen Reagenzien und Untersuchung ihrer Feinheit. Herstellung von chemisch reinem Gold und Silber. Theorie der Probenentnahmen. Theorie der Probierwagen. Rechnungsaufgaben über Proben und Legierungen. Kenntnis der Bundesgesetzgebung über Kontrollierung der Gold-, Silber- und Platinwaren und über den Handel mit Edelmetallen, sowie der bezüglichen Vollziehungsverordnungen. Allgemeine Kenntnis der ausländischen Gesetzgebung über Gold-, Silber- und Platinkontrolle.

Die Kandidaten werden je nach Wunsch deutsch oder französisch geprüft; sie sollen aber womöglich beide Sprachen kennen.

Sie werden in Gruppen eingeteilt; die mündliche Prüfung dauert für jede Gruppe wenigstens zwei Stunden.

Die praktische Prüfung umfasst:

Fünfzehn bis zwanzig Proben verschiedener Gold-, Silber- und Platinlegierungen auf trockenem und auf nassem Wege, sowie die Anwendung des Probersteins. Die Silberproben auf nassem Wege sind ausschliesslich mit demselben Verfahren, d. h. ohne vorherige Kupellierungsprobe, auszuführen.

Für die Kupellierungsproben wird eine Fehlergrenze von höchstens zwei Tausendstel für das Gold und fünf Tausendstel für das Silber eingeräumt und für die Proben auf nassem Wege (Silber) 1½ Tausendstel.

Die Dauer der praktischen Prüfung ist für jede Gruppe auf 2½ Tage festgesetzt.

Das Ergebnis beider Prüfungen (der mündlichen und der praktischen) wird durch eine der nachstehenden drei Noten ausgedrückt: gut, genügend, ungenügend. Wenn ein Kandidat in einer der beiden Prüfungen die Note «ungenügend» erhält, kann er nicht diplomiert werden. Dagegen wird er noch zweimal zu späteren Prüfungen zugelassen; wenn er das dritte Mal keinen Erfolg hat, gilt als endgültig abgewiesen.

Für weitere Auskunft hat man sich an das eidgenössische Amt für Gold- und Silberwaren in Bern zu wenden.

Bern, den 20. März 1924.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

PROGRAMME DES EXAMENS

EN OBTENTION DU

DIPLÔME FÉDÉRAL D'ESSAYEUR-JURÉ

POUR

LE CONTRÔLE DES MATIÈRES D'OR ET D'ARGENT QUI AURONT LIEU À ZÜRICH, EN MAI 1924

Le Département fédéral des finances informe les intéressés que des examens en obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré auront lieu à l'Ecole polytechnique (laboratoire de chimie), à Zurich, dès le 12 mai prochain, sous la direction de MM. C. Savoie, directeur du Bureau fédéral de matières d'or et d'argent, à Berne, président; le Dr W.-D. Treadwell, professeur à l'Ecole polytechnique, à Zurich, et G. Steiner, essayeur-juré fédéral, chef du bureau de contrôle des ouvrages d'or et d'argent, à La Chaux-de-Fonds.

Les candidats qui désirent prendre part à ces examens, doivent se faire inscrire au Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, à Berne, jusqu'au 30 avril prochain. Ils joindront à leur demande d'admission des certificats, indiquant quelles écoles ils ont suivies et quelles ont été leurs études scientifiques et techniques. Ils devront également remettre un certificat officiel de bonne conduite.

Chaque candidat devra, en se présentant aux examens, verser la finance réglementaire de 20 francs.

Le matériel nécessaire sera mis à la disposition des candidats; toutefois, ceux qui désirent se servir de leur balance d'essais ou des outils qui leur sont familiers, sont autorisés à le faire. Chaque candidat devra se munir d'une boîte de poids d'essais.

L'examen oral comprend:

Eléments de chimie inorganique. Nomenclature et formules. Propriétés des métalloïdes et des métaux les plus importants pour l'industrie, ainsi que de leurs combinaisons. Composition et caractères distinctifs des alliages les plus utilisés dans les arts. Principes d'analyse qualitative et quantitative des alliages de métaux, par voie sèche et par voie humide. Théorie de l'essai des minerais et des cendres aurifères et argentifères. Description des procédés employés pour distinguer les objets plaqués ou galonnés de ceux qui sont simplement dorés ou argentés. Description des agents chimiques employés pour les essais et recherche de leur pureté. Préparation de l'or et de

l'argent chimiquement purs. Théorie sur les prises d'essais. Théorie de la balance. Exercices de calculs se rapportant aux essais et aux alliages. Connaissance des lois fédérales sur le contrôle des ouvrages d'or, d'argent et de platine et sur le commerce des métaux précieux, ainsi que de leurs règlements d'exécution. Connaissance générale des lois régissant le contrôle des matières d'or, d'argent et de platine à l'étranger.

Les candidats seront examinés en français ou en allemand selon leur désir, mais ils devront autant que possible connaître les deux langues.

Ils seront partagés en groupes; l'examen oral aura une durée de deux heures, au moins, pour chaque groupe.

L'examen pratique comprend:

Quinze à vingt essais de différents alliages d'or, d'argent et de platine, par voie sèche et par voie humide; en outre, l'emploi de la pierre de touche. Les essais d'argent par voie humide devront être effectués entièrement par ce procédé, c'est-à-dire sans essai préalable par coupellation.

Pour les essais par coupellation, il est accordé une tolérance maximum de 2 millièmes pour l'or et de 5 millièmes pour l'argent, et pour les essais par voie humide (argent), 1½ millième.

L'examen pratique aura une durée de deux jours et demi pour chaque groupe.

Le résultat des deux examens (oral et pratique) sera exprimé par l'une des trois notes suivantes: «Bien», «passable», «insuffisant». Lorsqu'un candidat reçoit la note «insuffisant», dans l'un des deux examens, il ne peut être diplômé. Cependant, il peut se présenter encore deux fois à des examens ultérieurs; mais, si la troisième fois il ne réussit pas, il est considéré comme ayant définitivement échoué.

Pour de plus amples renseignements, s'adresser au Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, à Berne.

Berne, le 20 mars 1924.

Département fédéral des finances.

Getreidebaugenossenschaft Agraria Rorschacherberg

Die Getreidebaugenossenschaft Agraria Rorschacherberg hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1924 die Liquidation beschlossen. Dieselbe wird durch den bisherigen Vorstand durchgeführt.

Im Sinne von Art. 712 O. R. werden daher allfällige Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche innert 6 Monaten ab dieser Publikation geltend zu machen und sie dem Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Ant. Frick, z. Steig, Rorschacherberg, bekannt zu geben.

Rorschacherberg, den 22. März 1924.

Der Vorstand.

Furkabahn

Den Gläubigern der Schweizerischen Furkabahn-Gesellschaft in Liq. wird hiernit zur Kenntnis gebracht, dass vom Verzeichnis der eingegebenen Forderungen und von den Entscheidungen des Masseverwalters auf dem Bureau des Unterzeichneten in Brig Einsicht genommen werden kann.

Innert 30 Tagen seit dieser Bekanntmachung kann gegen den Entscheid des Masseverwalters, der jedem Gläubiger überdies schriftlich mitgeteilt wurde, an das Bundesgericht rekuriert werden.

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass die Pfandgläubiger, insbesondere die Inhaber der Obligationen des 4½ %-Anleihe keine Forderungseingabe zu machen hatten und dass diesbezüglich kein Entscheid zu erwarten ist.

Für die Furkabahn-Gesellschaft in Liq.,

Der Masseverwalter: J. Escher, Advokat, Brig.

Bank in Zofingen

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1923

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	489,020	26	Wechselschulden	1,288,546	45
Coupons	4,856	75	Banken	1,500,776	13
Wechsel	3,593,685	—	Kreditoren	10,018,343	44
Banken	1,433,282	29	Depositen	3,526,608	16
Debitoren	33,599,577	01	Sparkassa	1,196,684	30
Wertschriften	3,877,540	—	Obligationen	17,359,700	—
Immobilien	50,000	—	Ratazinsen auf den Obligationen	473,584	15
Bankgebäude	95,000	—	Dividende pro 1923	420,000	—
Ratazinsen auf den Wertschriften	41,322	80	Tantième	81,763	—
			Vergabungen zu wohlthätigen Zwecken	10,000	—
			Aktienkapital	6,000,000	—
			Ordentlicher Reservefonds	690,000	—
			Delcredere-Reservefonds	600,000	—
			Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	18,275	48
	43,184,284	11		43,184,284	11
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten	188,713	64	Saldo-Vortrag vom Jahr 1922	22,986	35
Obligationen- und Aktienstempel	25,000	—	Ertrag der Wechsel	93,434	24
Steuern	73,291	35	Aktivzinsen	1,824,823	20
Passivzinsen	1,533,914	21	Provisionen	270,940	99
Reingewinn des Rechnungsjahres	567,052	13	Ertrag der Wertschriften	198,772	90
Gewinnsaldo vom Vorjahr	22,986	35			
	2,410,957	68		2,410,957	68

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1923

(A. G. 41)

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Aktiengesellschaft für Textil- & Chemische Werke in Pratteln

Ausserordentliche Aktionärversammlung

Montag den 31. März 1924, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Engel, in Liestal

TRAKTANDEN: 1. Berichterstattung. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Statutenrevision gemäss Art. 14 der Statuten. 4. Neuwahl des Verwaltungsrates. 5. Diverses.

Zutrittskarten für die Teilnahme an obiger Aktionärversammlung werden gegen Deposition der Aktien bei der Schweizerischen Volksbank in Basel bis spätestens Samstag den 29. März 1924 ausgegeben.

Pratteln, den 24. März 1924

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Ziegeleien A.-G. Zürich

Der Dividendencoupon Nr. 11 unserer Aktien wird von heute an mit 8 %, abzüglich 3 % Couponsteuer, somit mit netto

Fr. 38.80

eingelöst durch:

834 (1231 Z).

Betriebsbureau Giesshübelstrasse 58, Zürich 3;

Schweiz. Bankgesellschaft Zürich;

Schweiz. Volksbank Zürich.

Zürich, 22. März 1924.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt ZÜRICH

BASEL - BERN - FRAUENFELD - GENÈVE - GLARUS
KREUZLINGEN - LAUSANNE - LUGANO - LUZERN
NEUCHÂTEL - ST. GALLEN

Agenturen in
HORGES - OERLIKON - ROMANSHORN - WEINFELDEN

Aktienkapital u. Reserven Fr. 130,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Kassa-Obligationen
auf 3 und 5 Jahre fest

Auf Einlagehefte

vergüten wir bis auf Fr. 5000

4% Zins netto

-824

(1228 Z)

Bank Guyerzeller A.G. Zürich

Aktiendividende pro 1923

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. März 1924 wird Coupon Nr. 14 der Aktien unserer Bank mit 8% = **Fr. 40.**, abzüglich 3% Couponsteuer, also mit

Fr. 38.80 netto pro Aktie

vom 24. März 1924 an spesenfrei an unserer Kasse eingelöst.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen

Einladung zur XXI. ordentlichen Generalversammlung
auf **Samstag den 12. April 1924, nachmittags 12½ Uhr**
im Rathaus in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme und Genehmigung der Rechnung 1923 und des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1924.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. April an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über Aktienbesitz bis zum 9. April an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden.

-833 (1162 On)

Zofingen, den 25. März 1924.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme du Bellevue-Palace, Grand Hôtel et Bernerhof, à Berne

L'assemblée générale ordinaire annuelle des actionnaires
est convoquée pour le **mardi 15 avril 1924, à 14½ heures,**
au Bellevue-Palace, à Berne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre dernier, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires du 3 au 15 avril 1924 à la Banque Cantonale de Berne et à la Banque Commerciale, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent être réclamées contre présentation des titres ou de certificats de dépôts jusqu'au jour de l'assemblée.

.809 (N 426 L)

Berne, le 20 mars 1924.

Pour le conseil d'administration:
Allmand, not.

Fabrique de Glace Hygienne, S. A.
Montreux

.839 (12462 M)

Le coupon de dividende pour l'exercice 1923 est payable, dès ce jour, à la Banque de Montreux, contre présentation du coupon N° 25, en **fr. 16.50**, moins l'impôt fédéral sur les coupons.

Le conseil d'administration.

St. Gallische Kantonalbank

Wir künden hiermit alle zu

5¼ und 5½ %

verzinslichen Obligationen unserer Bank, welche vom **1. April bis 30. Juni 1924** kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf.

In Konversion offerieren wir, solange Konvenienz, unsere **5% Obligationen, auf 3 oder 5 Jahre fest.**

St. Gallen, den 15. März 1924.

-739 (1035 G)

St. Gallische Kantonalbank,
Die Direktion.

Société Vaudoise de Filature et Tissage, à Gland

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le vendredi, 4 avril 1924, à 15 h., à l'hôtel de la Gare, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations statutaires.
2. Décision à prendre au sujet de la liquidation de la société.
3. Propositions individuelles.

-820 (12459 M)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par l'Union de Banques Suisses, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition de MM. les actionnaires. Cette assemblée, primitivement convoquée pour le 7 mars, a dû être renvoyée. **Le conseil d'administration.**

Société anonyme des Fabriques de chocolat & confiserie J. Klaus, au Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

au Locle, Buffet de la Gare, salle du 1er étage, le samedi 5 avril 1924, à 16 h.

ORDRE DU JOUR: 1. Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée. 2. Rapport du conseil d'administration. 3. Rapport des commissaires-vérificateurs. 4. Approbation des comptes et de la gestion. 5. Nominations au conseil d'administration. 6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. 7. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 28 mars 1924, au siège social du Locle, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à ses succursales de La Chaux-de-Fonds et du Locle.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des titres d'actions sociales, aux bureaux de la société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 2 avril 1924, au soir.

.773 (18500 Le)

Le Locle, le 18 mars 1924.

Le conseil d'administration.

Elektrische
Messinstrumente
für alle Zwecke 2047
Handtachometer
Telephon: Bollwerk 56.40
Rumpf & Rüegger, Bern

Generalvertretung

wird von leistungsfähiger Fabrik für

elektrische Bohr- und Schleifmaschinen

an nachweislich in der Werkzeugbranche gut eingeführt

Firma vergeben.

-842

Gef. Offerten mit Referenzen unter Chiffre V 1337 Q an Publicitas, Basel.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTENBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 73326 du 24 mars 1915, Camille Seng, pour: «Dispositif de raccord instantané pour canalisations».

N° 96719 du 16 mars 1921, Walter Charles Pitter, pour: «Réducteur de vitesse».

N° 91753 du 26 mars 1920, Henry Marles (cédé à The Marles Steering Company), pour: «Dispositif de direction pour véhicules à propulsion mécanique».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstenberger, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit.

841 (21121 X)

Porto
Kontrollkasse u.
Frankiermaschine
Perfect
löst das Problem der
Portokontrolle restlos,
einfach und billig.
Preis Fr. 380. —
GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH
569

KENNER KAUFEN NUR

**MARC
Divina
PUR**

TREUHANDBÜRO

HUG

Bücherrevisor — BASEL
Grellengasse 1. Tel. 4210

3 Stück zweitürige
Kassenschränke
aus Bank-Umbaute billig
abzugeben. Offerten unter
Chiffre **F 1092 Z** sind zu
richten an **Publicitas**
Zürich. 701

Graubündner Kantonalbank, Chur

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari auf 2½ oder 4½ Jahre fest
und nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar.

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuß. (236 Ch) -552

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren Agenturen und Korrespondentenstellen, sowie auf unser Postcheck-Conto X 216 erfolgen.

Chur, März 1924.

Die Direktion.

Spinnerei & Zwirnerei Niedertöss A.-G. in Winterthur

Laut Beschluss der Generalversammlung werden von heute an eingelöst: Coupons Nr. 2 der Prioritätsaktien mit Fr. 15.— per Stück, Coupons Nr. 10 der Stammaktien mit Fr. 12.50 per Stück, abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer, an der Kasse unserer Gesellschaft und bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur. 835 (1241 Z)

Winterthur, den 24. März 1924.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Vereinsbank in Zürich

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 12. April 1924, vormittags 11 Uhr,
im Zunfthaus zur Saffran, in Zürich 1, Rathausquai 24.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1923.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablaufs der Amtsdauer.
4. Bestellung der Kontrollstelle für 1924.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien bis Montag den 7. April an unserer Kasse in Zürich erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt vom 5. April an im Geschäftslokal in Zürich zur Einsicht auf. 837 (1240 Z)

Zürich, den 24. März 1924.

Der Verwaltungsrat.

Pilatus-Bahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 14. April 1924, nachmittags 2½ Uhr, ins Hotel Du Lac in Luzern eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1923.
2. Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1924.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des Schweiz. Obligationenrechtes vom 4. April an bei der Creditanstalt in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbe können vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden. Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen. 830 (1868 Lz)

Alpnach, den 21. März 1924.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Franco-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 7 avril 1924, à 10½ heures, à la Chambre de commerce, 8, Rue Petitot, 1^{er} étage, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du comité des censeurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination du comité des censeurs.

Conformément à l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1923, ainsi que le rapport du comité des censeurs, seront tenus au siège social, 12, Rue Petitot, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 29 mars 1924. MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission. (20929 X) 649

Genève, le 15 mars 1924.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

BLAUFRIESVEEM A.-G. vorm. HEDIGER & Co., BASEL

Regelmässiger Schiffsverkehr

per SCHLEPPDIENST und EILDAMPFERDIENST
von und nach

AMSTERDAM, ROTTERDAM, ANTWERPEN UND BASEL

:-: VERKEHR MIT DEN DONAU-HAFEN :-:

Lagerhäuser

FREILAGER UND VERZOLLTE LAGER MIT GELEISEANSCHLUSS

Hypothekenbank in Basel

Auszahlung der Zinsen bis 1. April 1924 auf Obligationen und Guthabenbüchlein

Das Zivilgericht Basel-Stadt hat am 22. März 1924 die Beschlüsse der Gläubiger und Obligationenversammlung vom 10. Dezember 1923 betreffend Abänderung des Nachlassvertrages von 1920 genehmigt.

Darnach werden die Zinsen ab 1. April 1924 gestundet.

Die Auszahlung der bis 1. April 1924 aufgelaufenen Zinsen auf Obligationen und Guthabenbüchlein erfolgt an unserer Kasse, Elisabethenstrasse Nr. 30, vom 7. April 1924 an.

Um eine geordnete Abwicklung der Auszahlung zu ermöglichen, werden die Gläubiger ersucht, ihre Bezüge in folgender Reihenfolge machen zu wollen:

Gläubiger mit Anfangsbuchstaben

W am 7. April	B am 8. April
K » 9. »	M » 10. »
H » 11. »	G » 12. »
J und Z » 14. »	L, N und V » 15. »
R » 16. »	A, C und E » 17. »
S und Sp » 22. »	Sch » 23. »
St » 24. »	D » 25. »
U und T » 26. »	F » 28. »
O, P und Q » 29. »	

Beim Bezug der Zinsen sind die Titel mit Talons und sämtlichen Coupons zur Abstempelung vorzulegen.

Die Coupons mit Verfalltag 1. April 1924 können von heute an eingekassiert werden; mit ihnen sind die Titel samt Talons und nicht verfallenen Coupons zur Abstempelung an unserer Kasse vorzuweisen.

Rückkäufe von Obligationen und Büchlein durch die Bank finden bis auf weiteres nicht statt. 813

Basel, den 24. März 1924.

Hypothekenbank in Basel.

Banque Hypothécaire à Bâle

Paiement des intérêts jusqu'au 1^{er} avril 1924 sur obligations et livrets

Le Tribunal civil de Bâle-Ville a homologué le 22 mars 1924 les décisions de l'assemblée des créanciers et obligataires du 10 décembre 1923 au sujet des modifications du concordat de 1920.

Par conséquent, le paiement des intérêts échéant à partir du 1^{er} avril 1924 est ajourné.

Le paiement des intérêts courus jusqu'au 1^{er} avril 1924 sur obligations et livrets s'effectuera à nos caisses, 30, rue St-Elisabeth, à partir du 7 avril 1924.

Afin de faciliter les opérations de paiement, les créanciers sont priés de se présenter dans l'ordre suivant:

Créanciers, dont le nom commence avec la lettre

W le 7 avril	B le 8 avril.
K » 9. »	M » 10. »
H » 11. »	G » 12. »
J et Z » 14. »	L, N et V » 15. »
R » 16. »	A, C et E » 17. »
S et Sp » 22. »	Sch » 23. »
St » 24. »	D » 25. »
U et T » 26. »	F » 28. »
O, P et Q » 29. »	

Au moment du prélèvement des intérêts, les titres doivent être présentés à l'estampillage munis des talons et de tous les coupons.

Les coupons échéant le 1^{er} avril 1924 peuvent être encaissés à partir d'aujourd'hui, en présentant à l'estampillage à nos caisses les titres munis des talons et des coupons non échus.

Jusqu'à nouvel avis, la banque n'effectuera pas de rachats d'obligations et de livrets. 814

Bâle, le 24 mars 1924.

Banque Hypothécaire à Bâle.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey (Société Anonyme)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 5 avril 1924, à 15 h. 15, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 15 heures.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Affectation du bénéfice et fixation du dividende. 3. Nomination des contrôleurs. 4. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, dès le 25 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions, jusqu'au 4 avril au soir: au siège social, à Vevey; au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne et Vevey; à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Vevey; au Crédit du Léman, à Vevey; chez MM. de Patézieux & Cie., à Vevey. 821 (73503 V)

Vevey, le 20 mars 1924.

Le conseil d'administration.